

	<p>Objekt: Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18206263</p>
--	---

Beschreibung

Gelocht. - Wie das vergleichbare Exemplar RIC VII Nr. 80 in Paris mittels der Aufschrift L = 50 sowie die erhaltenen Gewichte zeigen, handelt es sich hier um Silberstücke im Nominalgewicht von 1/50 Pfund, also rund 6,54 g.

Vorderseite: Panzerbüste des Constantinus I. mit Strahlenkrone und geschultertem Speer in der r. Hand in der Brustansicht nach l. Panzer mit einer Aegis verziert.

Rückseite: Steinmal (cippus) mit der Aufschrift [XX / XXX / AVG (vota vicennialibus multis tricennialibus Augusti)] auf der Basis.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.62 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	320-321 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Peter Philipp Adler
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- Gnechi I 59 Nr. 24 (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 330 f. Nr. 201 (dieses Stück).
- RIC VII Nr. 83 (dieses Stück, datiert 30-321 n. Chr., wie Nr. 84 dort irrige Beschreibung im RIC!)..